

Bericht Revision

treviso



**BERICHT DER REVISIONSSTELLE
ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION**
an die Mitgliederversammlung des
Verein Werkheim Neuschwende
Neuschwendli 6
9043 Trogen

St. Gallen, 9. März 2026

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des **Verein Werkheim Neuschwende** für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Freundliche Grüsse

Treviso Revisions AG

Qualified Electronic Signature - CH (ZertES)

Lukas Faust

Lukas Faust
Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Qualified Electronic Signature - CH (ZertES)

Raphael Salina

Raphael Salina
Revisionsexperte

Beilagen:
• Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Treviso Revisions AG
Gaiserwaldstrasse 6
9015 St. Gallen

Tel. +41 (0)71 313 57 57
info@treviso.ch
www.treviso.ch

**EXPERT
SUISSE**
Certified Company

Helfen und Spenden

Jetzt spenden – damit aus alt und wertvoll auch lebenswert wird!

Das Rosenhaus und das Haus Schwanen sind nicht nur denkmalgeschützte Gebäude – sie sind Herzensorte, an denen Menschen mit Beeinträchtigungen leben, lachen und sich zuhause fühlen. Doch selbst die schönsten Häuser kommen in die Jahre. Damit diese historischen Gebäude zu modernen, sicheren und barrierefreien Lebensräumen werden, braucht es eine umfassende Sanierung und ganz besonders - Ihre Unterstützung. Die öffentliche Hand finanziert den laufenden Betrieb, doch für die bauliche Erneuerung zählen wir auf Menschen wie Sie. Menschen, die mit Herz geben und damit viel mehr ermöglichen als neue Wände und Böden: nämlich ein Zuhause voller Licht, Wärme und Gemeinschaft.

Ihre Spende macht Freude – und vor allem einen echten Unterschied. Ob gross oder klein: Jeder Beitrag hilft mit, aus Altbewährtem etwas nachhaltig Lebenswertes zu schaffen. Der Verein Werkheim Neuschwende ist gemeinnützig und steuerbefreit - Ihre Spende ist abzugsfähig.

Danke, dass Sie Teil dieser schönen Aufgabe sind.



Danke für Ihre Spende

Andreas Fischer, Präsident
Verein Werkeim Neuschwende
Neuschwende 6, 9043 Trogen AR
andreas@fischer-fortbildung.ch

Michael Gessner
Leiter Finanzen, Personal
michael.gessner@neuschwende.ch
071 343 78 08

Bankdaten:
St. Galler Kantonalbank, Teufen
IBAN CH41 0078 1622 0130 1201 4
BIC SWIFT : KBSGCH22
Zweck : Sanierung Appenzeller Häuser

Per Twint:



In der Twint App
scannen und spenden



Jahresbericht 2025 Verein Werkheim Neuschwende, Trogen



Jahresbericht

Werkheim Neuschwende 2025

Nach dem Jubiläumsjahr 2024, in dem wir auf 50 Jahre Werkheim Neuschwende zurückblickten und unsere Geschichte würdigen durften, richteten wir im Jahr 2025 den Blick bewusst nach vorne. Einerseits aus dem inneren Entwicklungsimpuls heraus, der seit jeher zur DNA des Werkheims gehört, andererseits aufgrund neuer sozialpolitischer Rahmenbedingungen – insbesondere der neuen «Richtlinien zur Basisqualität» des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen der Weiterführung der Grundsanierungsplanung unserer beiden Appenzeller Häuser – dem Schwanen und dem Rosenhaus. Ziel ist es, innerhalb der historischen Gebäudestrukturen moderne, zeitgemässe Wohnräume zu schaffen, die unseren Bewohnenden auch in Zukunft ein sicheres und ansprechendes Zuhause bieten. Der Planungsprozess war geprägt von einem lebendigen Austausch: Bewohnende brachten ihre Erfahrungen und Wünsche ein, Mitarbeitende ihre Perspektiven aus der agogischen und pflerischen Arbeit. So entstand Schritt für Schritt ein Projekt, das von vielen Seiten mitgetragen wurde und wird. Parallel dazu starteten wir unsere Spendenkampagne zur Finanzierung der Sanierung. Dank dem herzlichen und wohlwollenden Engagement des Patronatskommittee und der grosszügigen Unterstützung von Stiftungen und privaten Gönnerinnen und Gönnern durften wir bereits Zusagen von rund einer Million Franken entgegennehmen – ein ermutigender Meilenstein auf dem Weg zur Realisierung unseres Bauvorhabens. Dieses lebendige Miteinander im Werkheim, zeigte sich auch in einer weiteren Klausur – nach 2022 – zum Thema Vision und Leitbild. Bewohnende, Mitarbeitende, Heimleitung und Vorstand kamen zusammen, um über die Werte ins Gespräch zu kommen, die ihnen aus ihren jeweiligen Blickwinkeln besonders wichtig sind. Ziel war es, verbindliche Grundlagen zu formulieren, die uns im Alltag tragen und verbinden. In verschiedenen Resonanzräumen wurden die

Inhalte immer wieder aufgenommen und weiterentwickelt, bis Vision und Leitbild schliesslich gemeinsam verabschiedet wurde. So konnten wir, getragen von unserer Geschichte, weitere wichtige Grundsteine für die sozio-materielle und sozio-kulturelle Zukunft des Werkheims legen. Neben diesen grossen Entwicklungsthemen bewegte sich auch im täglichen Gemeinschaftsleben einiges. Im Wandel der Generationen mussten wir uns im vergangenen Jahr von zwei Bewohnenden für immer verabschieden – Momente, die uns tief berührt haben und die wir gemeinsam in grosser Anteilnahme gewürdigt haben. Drei weitere Bewohnende haben sich zusammen mit ihren gesetzlichen Vertretungen entschieden, ihren Lebensweg in anderen Wohn- und Arbeitsformen weiterzuführen. Einen Wohnplatz konnten wir neu besetzen. Für die weiteren Plätze gab es zwar Interessenten, die nach einem Schnupperaufenthalt aus verschiedenen – teils schicksalhaften – Gründen nicht eintreten konnten. Auch im Kollegium kam es zu Veränderungen. Einige Mitarbeitende verabschiedeten wir nach langjährigem Engagement gebührend in den wohlverdienten Ruhestand. Andere entschieden sich, in neuen beruflichen Feldern Erfahrungen zu sammeln. Erfreulicherweise konnten wir alle offenen Stellen wieder gut besetzen – auch wenn dies manchmal etwas Zeit in Anspruch genommen hat. Ein besonderes Geschenk, das wirklich nicht alltäglich ist, möchten wir zum Schluss noch erwähnen: Zum Abschied aus dem Vorstand hat uns Philipp Burckhardt eine E-Rikscha geschenkt. Mit ihr fahren wir Bewohnende in die WG-Dorf oder unternehmen kleine Ausflüge ins Blaue. Das Werkheim ist damit um eine wunderbare Attraktion reicher geworden

Andreas Hemetsberger
Heimleitung

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2025	31.12.2024
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	802 728.36	438 129.77
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	682 217.91	689 857.02
Aktive Rechnungsabgrenzung	256 182.65	145 660.70
Total Umlaufvermögen	1 741 128.92	1 273 647.49
Anlagevermögen		
Total mobile Sachanlagen	346 538.81	414 746.76
Total immobile Sachanlagen	5 505 377.00	5 679 111.00
Total immobile Sachanlagen im Bau	620 599.12	444 468.20
Total Anlagevermögen	6 472 514.93	6 538 325.96
TOTAL AKTIVEN	8 213 643.85	7 811 973.45
PASSIVEN	31.12.2025	31.12.2024
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und gegenüber Dritten	30 528.15	24 558.15
Kurzfristige Verbindlichkeiten	31 518.30	24 244.35
Total kurzfristiges Fremdkapital	62 046.45	48 802.50
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	4 250 000.00	4 250 000.00
Total langfristiges Fremdkapital	4 250 000.00	4 250 000.00
Total Fremdkapital	4 312 046.45	4 298 802.50
Fondskapital (Gruppen, Bewohner und Mitarbeiter)	461 957.92	31 837.06
Schwankungs-Fonds	-256 994.00	-294 549.00
Total Fondskapital	204 963.92	-262 711.94
Eigenkapital	3 738 327.89	3 774 101.94
Bilanzergebnis	41 494.41	-1 780.95
Total Eigenkapital	3 696 633.48	3 775 882.89
TOTAL PASSIVEN	8 213 643.85	7 811 973.45
(in Schweizer Franken)		

Betriebsrechnung

Betrieblicher Ertrag	2025	2024	Budget 2025
Total Ertrag aus öffentlichen Beiträgen, Spenden und Beiträgen	4 305 031.74	4 431 575.25	4 287 638.00
Total Ertrag aus erbrachter Leistung	209 385.89	218 146.74	235 200.00
Total betrieblicher Ertrah	4 514 417.63	4 649 721.99	4 522 838.00
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	-253 294.57	-261 762.17	-266 500.00
Bruttoergebnis	4 261 123.06	4 387 959.82	4 256 338.00
Personalaufwand	-3 469 339.87	-3 569 789.01	-3 359 396.00
Bruttoergebnis II	791 783.19	818 170.81	896'942.00
Sachaufwand			
Unterhalt und Reparaturen	-83 034.39	-97 506.73	-124 000.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	-98 860.05	-90 730.91	-98 000.00
Freizeit / Weiterbildung Bewohner:Innen	-65 950.78	-42 188.93	-65 200.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-49 991.39	-60 630.50	-66 800.00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-136 755.41	-133 730.68	-102 080.00
Total Sachaufwand	-434 592.02	-424 787.75	-456 080.00
(in Schweizer Franken)			
	2025	2024	Budget 2024
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	357 191.17	393 383.06	440 862.00
Abschreibungen Sachanlagen	-302 879.00	-290 691.00	-288 500.00
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	54 312.17	102 692.06	152 362.00
Finanzergebnis	-96 006.58	-100 911.11	-110 682.00
Jahresergebnis (Jahresgewinn + / Jahresverlust -)	-41 694.41	1 780.95	41 680.00
(in Schweizer Franken)			